[Additional information: https://meckpomm.museum-digital.de/object/128 vom 2024/03/29]



Otto-Lilienthal-Museum [CC BY-NC-SA]

Object:	Teile des Modellbaukastens Patent: Lilienthal
Museum:	Otto-Lilienthal-Museum Ellbogenstraße 1 17389 Anklam +49-3971-245500 info@lilienthal-museum.de
Collection:	Lilienthal-Sammlung
Inventory number:	9053

Description

Ca. 50 Leisten mit Zubehör (Klammern, Tafeln, Splinte), Original-Anleitungen
Der "Modellbaukasten" Gustav Lilienthals (Patent auf den Namen Otto Lilienthals) ist in wesentlichen Abschnitten fast wortgleich zum späteren Patent v. Hornby "erector-set" (1901), der Urform des "Metall-" oder "Stabilbaukastens". Durch seitliche Nut ergeben sich bei Lilienthal zusätzlichen Möglichkeiten (Fachwerk). Das Patent hat eine Entsprechung in bautechnischen Patenten Gustav Lilienthals für "transportable Häuser", die ihn zu einem Pionier der Vorfertigung im Bauwesen machen.

Basic data

Material/Technique:	Holz
Measurements:	40*5*5

Events

Created	When	1888
	Who	Gustav Lilienthal (1849-1933)
	Where	

Keywords

- Architectural engineering
- Holzspielzeug
- Reformspielzeug
- Toy block
- Wind-up toy

Literature

- Runge, Manuela; Lukasch, Bernd (2005/2007): Erfinderleben. Berlin